

kv luzern
berufsfachschule.

Herzlich willkommen!

Elternabend 2022

KV Luzern Berufsfachschule



Ihre Ansprechpartner in der Schulleitung



- **Esther Schönberger**, Rektorin
- **Jan Widmayer**, Prorektor
Kaufmännische Berufe
- **Dana Frei**, Abteilungsleiterin
Berufsmatura/Berufsattest
- **Esther Hashimoto**,
Teamleiterin B-Profil
- **Felix Kubat**, Teamleiter E-Profil
- **Anja Pfeiffer**, Teamleiterin E-Profil

Ablauf

1. Informationen der Schulleitung (Aula)
2. Informationen der Lehrpersonen (Schulzimmer)
3. Apéro mit Tischgesprächen



A photograph of three young women in a classroom. The woman in the center is wearing a blue and white striped shirt and is looking down at a document. The woman on the left has blonde hair and is also looking at the document. The woman on the right has dark hair and is wearing a white t-shirt with a Mickey Mouse graphic. In the background, there is a whiteboard with some text and a small tree icon.

1800
Lernende
K + DH

3 Schul-
häuser

ca. 100
Klassen

ca. 100
Lehrpersonen



Die beliebtesten Berufe im Kanton Luzern

Anzahl neue Lernende 2019 nach Berufsfeld

Top 10 Frauen

1	Kauffrau 429
2	Fachfrau Gesundheit 354
3	Detailhandelsfachfrau 184
4	Fachfrau Betreuung 119
5	Detailhandelsassistentin* 83
6	Medizinische Praxisassistentin 73
7	Assistentin Gesundheit und Soziales* 60
8	Dentalassistentin 57
9	Coiffeuse 49
10	Köchin 38

Top 10 Männer

1	Kaufmann 286
2	Logistiker 132
3	Elektroinstallateur 130
4	Informatiker 123
5	Landwirt 107
6	Montage-Elektriker 104
7	Automobil-Fachmann 91
8	Detailhandelsfachmann 84
9	Polymechaniker 76
10	Schreiner 74

* zweijährige Attestlehre EBA

Quelle: Kanton Luzern / Grafik: mop

«Wir als kaufmännischer Verband sind gefordert, die Schüler mit jenen Fähigkeiten auszustatten, die in der Arbeitswelt nachgefragt werden.»



LZ 19.09.2019

Anforderungen der Geschäftswelt



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

Digitalisierung

Anforderungen der Geschäftswelt



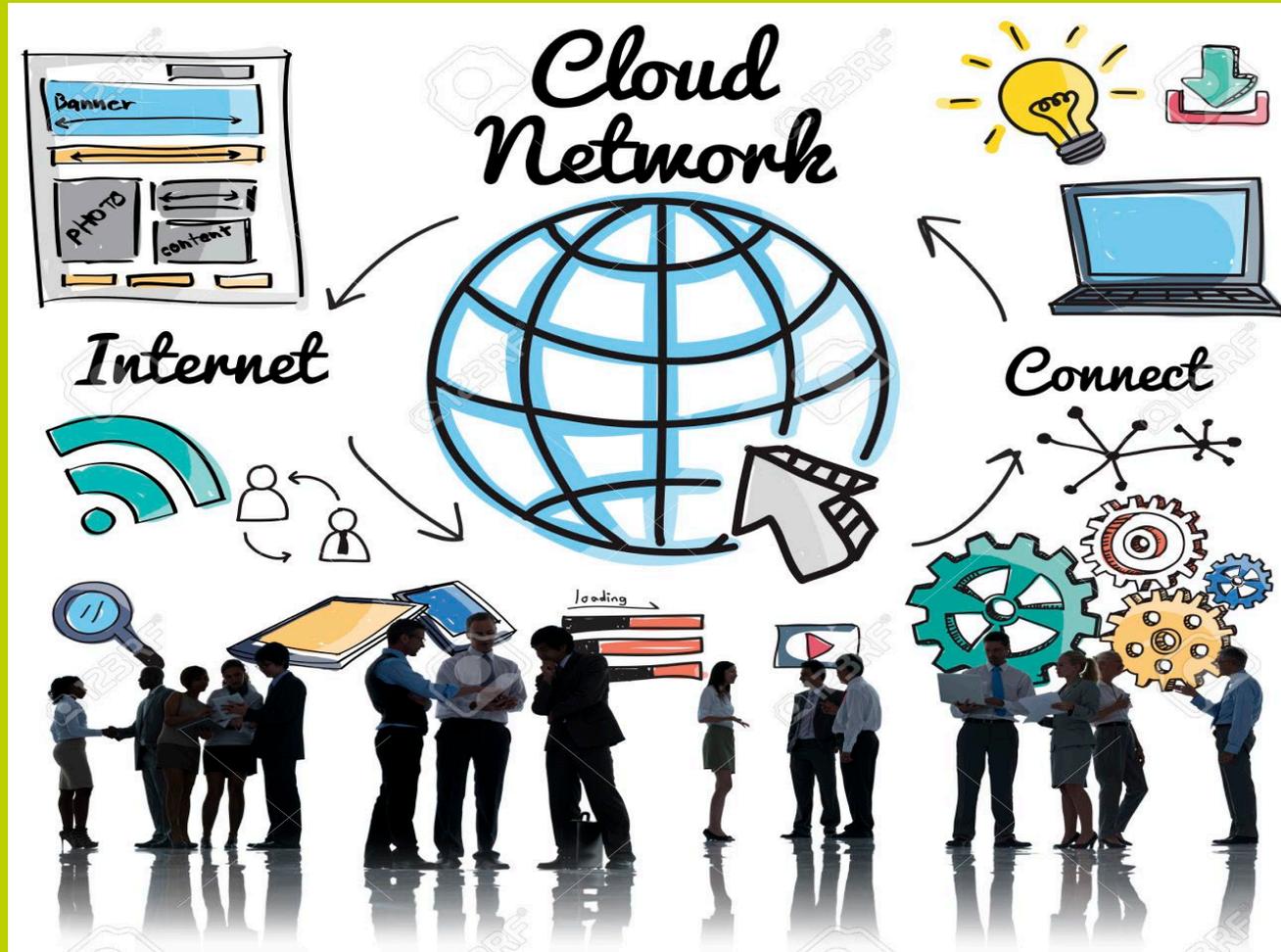
Arbeitsformen

Anforderungen der Geschäftswelt



Globalisierung

Anforderungen der Geschäftswelt



Kommunikation



Reform KV 2023

Ab Lehrbeginn August 2023 neues
Ausbildungskonzept.

Ihre Söhne/Töchter sind noch **nicht**
davon betroffen.

KV – ein idealer Start ins Berufsleben

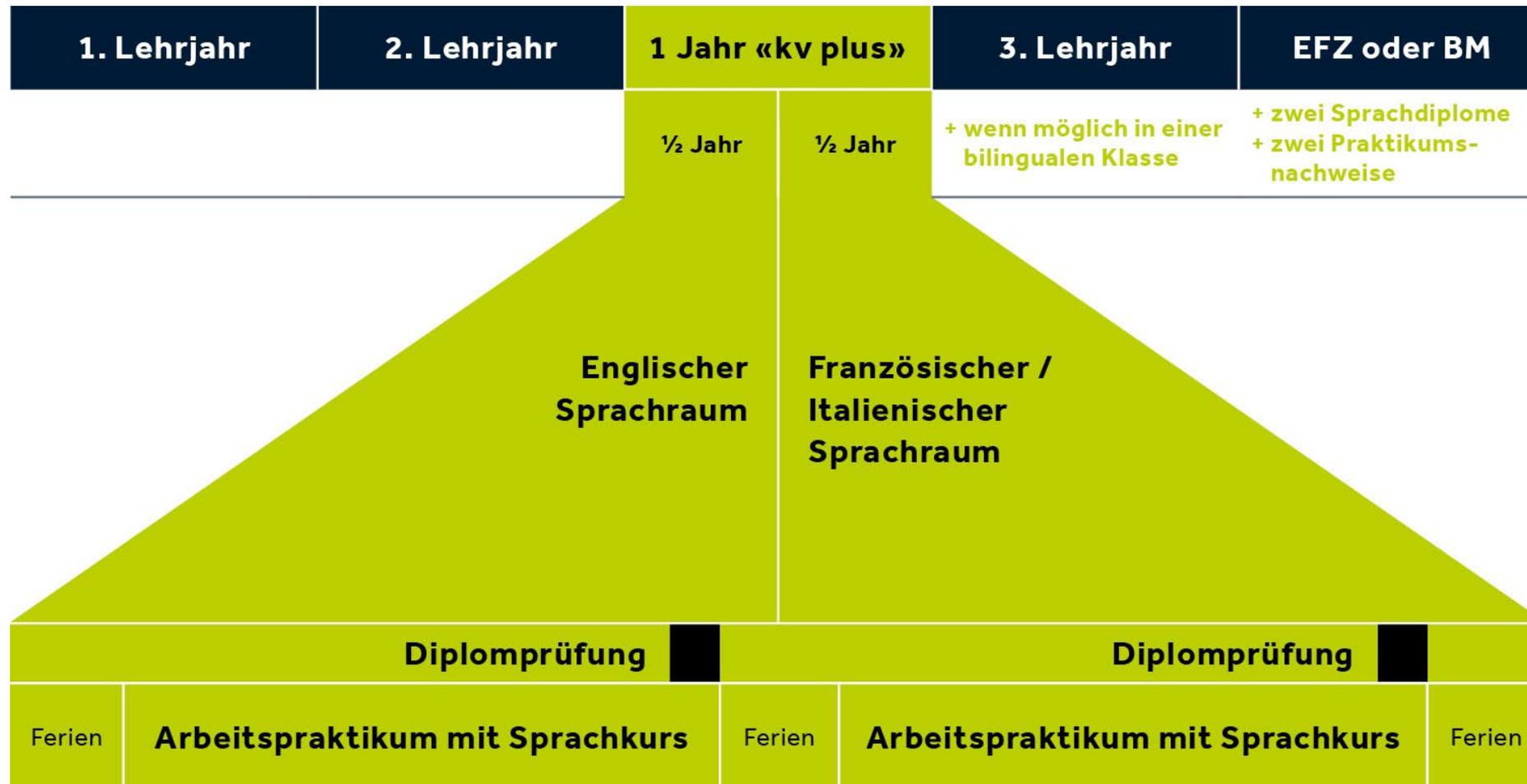
- ✓ Breite schulische Ausbildung ist ein Sprungbrett für viele andere Berufe



Ziel – kv plus Lehre

- Attraktivität der kaufmännischen Lehre steigern
 - Eine KV Lehre anbieten, bei der drei Zusatzkompetenzen erworben werden können
-
- ✓ Erste wertvolle Arbeitserfahrung im Ausland sammeln
 - ✓ Fortgeschrittene Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen erlernen (Englisch und Französisch/Italienisch)
 - ✓ Erhöhung Selbst- und Sozialkompetenzen

kv plus Lehre



Auslandaufenthalte

Irland

- 2 Wochen Sprachtraining in einer Sprachschule als brush-up
- 5 Monate Praktikum in einem Betrieb
- 2 Wochen Ferien
- 1x wöchentlich Sprachunterricht – Hinführen auf ein Diplom

Frankreich oder Welschland

- 2 Wochen Sprachtraining in einer Sprachschule als brush-up
- 5 Monate Praktikum in einem Betrieb
- 2 Wochen Ferien
- 1x wöchentlich Sprachunterricht – Hinführen auf ein Diplom

Auslandaufenthalt kv plus



1. Wer E-Profil oder BM-Lernende
2. Was Ausland-Zwischenjahr nach dem 2. Lehrjahr
3. Wie/wann sich im Laufe des 2. Lehrjahres bewerben
→ bei Frau Dr. E. Schönberger

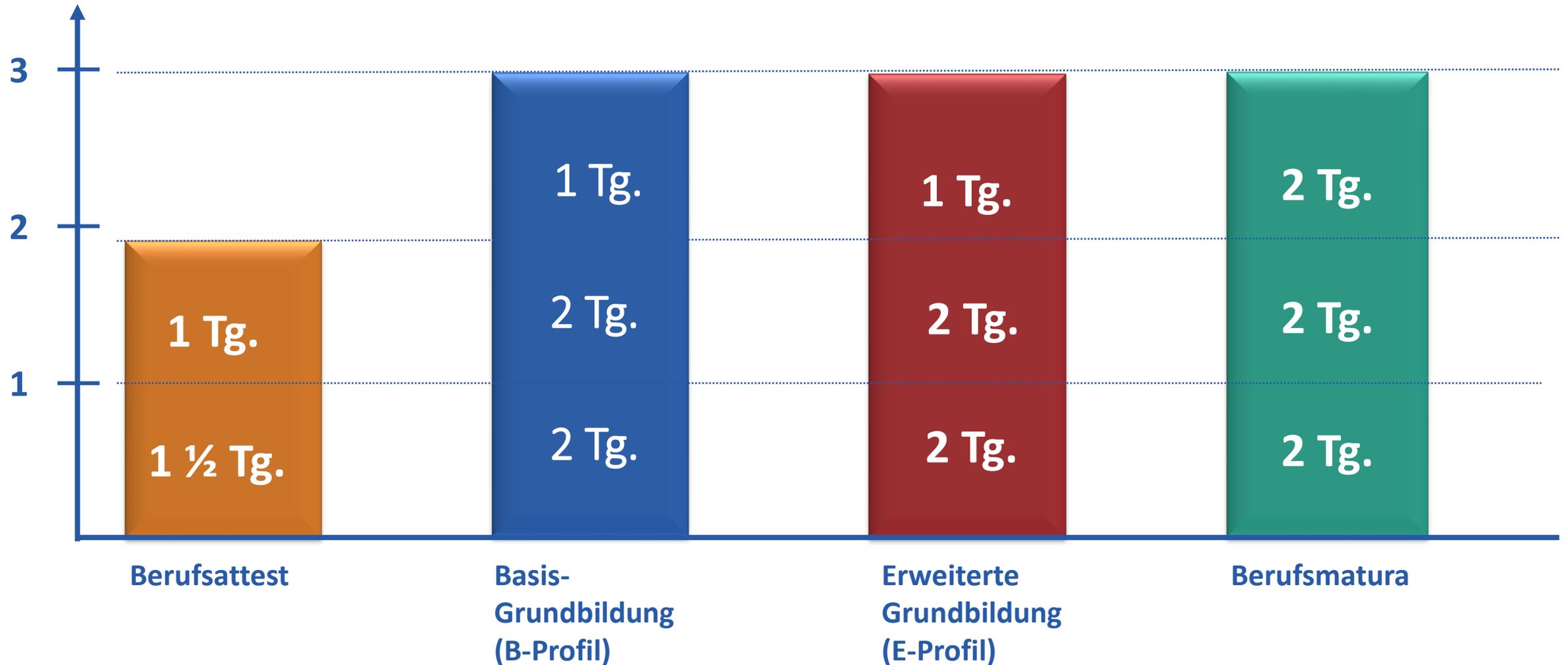


Jan Widmayer

**Prorektor / Bereichsleiter
kfm. Berufe und Berufsmatura**



Überblick der kfm. Ausbildungen



Überblick kfm. Ausbildung (bis 2022)

Büro- assistent/in	Kauffrau/Kaufmann		
Berufsattest	B-Profil	E-Profil	Berufsmatura (Typ DL und WI)
Sek-Niveau C	Sek-Niveau B (C)	Sek-Niveau A (B)	Sek-Niveau A
Englisch Freifach	Englisch	Englisch Französisch/ Italienisch	Englisch Französisch
Individuelle Förderung	Informatik/Deutsch	Wirtschaft	Allgemeinbildung

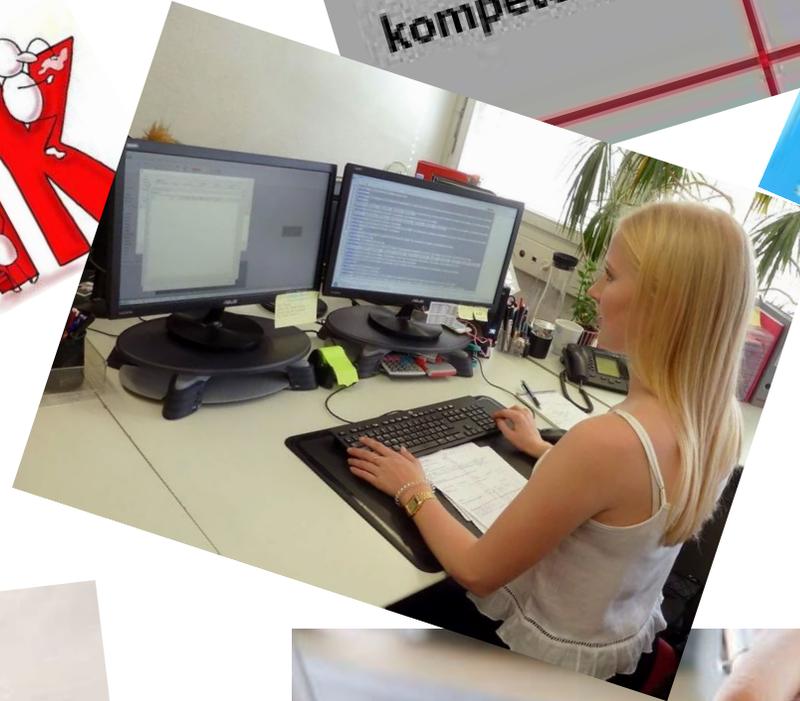
DL: Typ Dienstleitungen (Additive Berufsmatura > andere Berufe)

WI: Typ Wirtschaft (Integrierte Berufsmatura -> Kfm. Berufe)

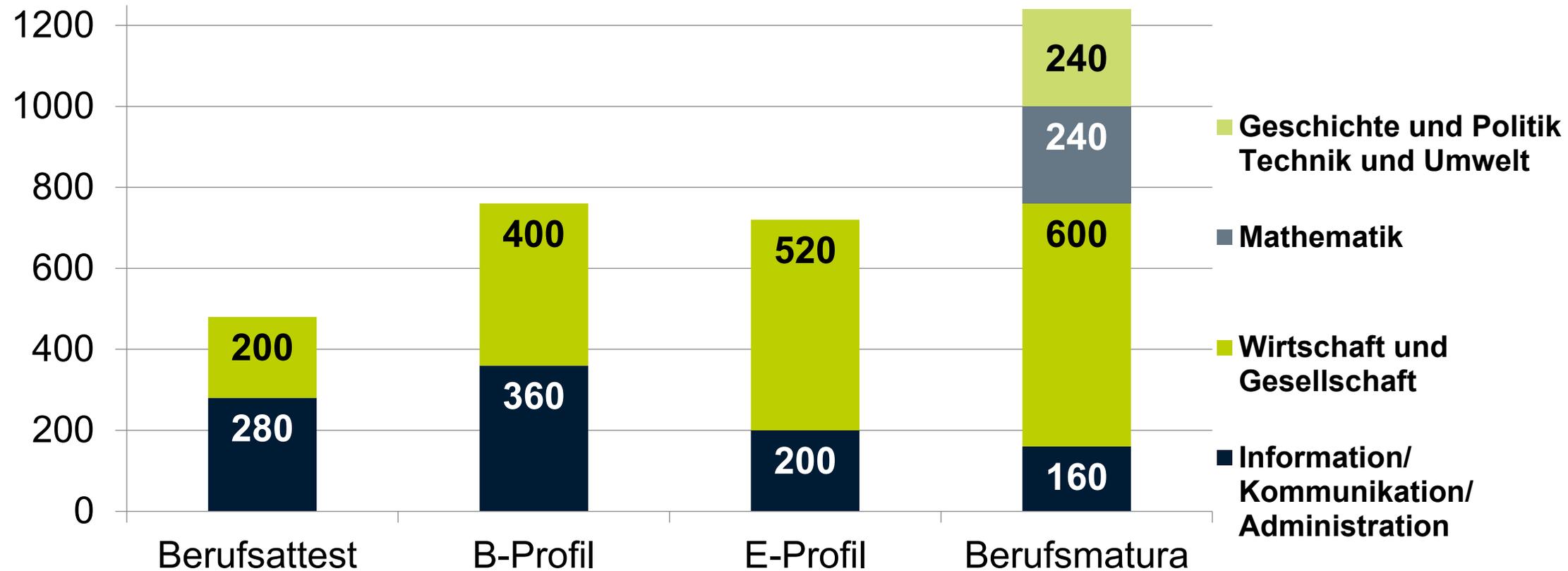
Breite Bildung in...



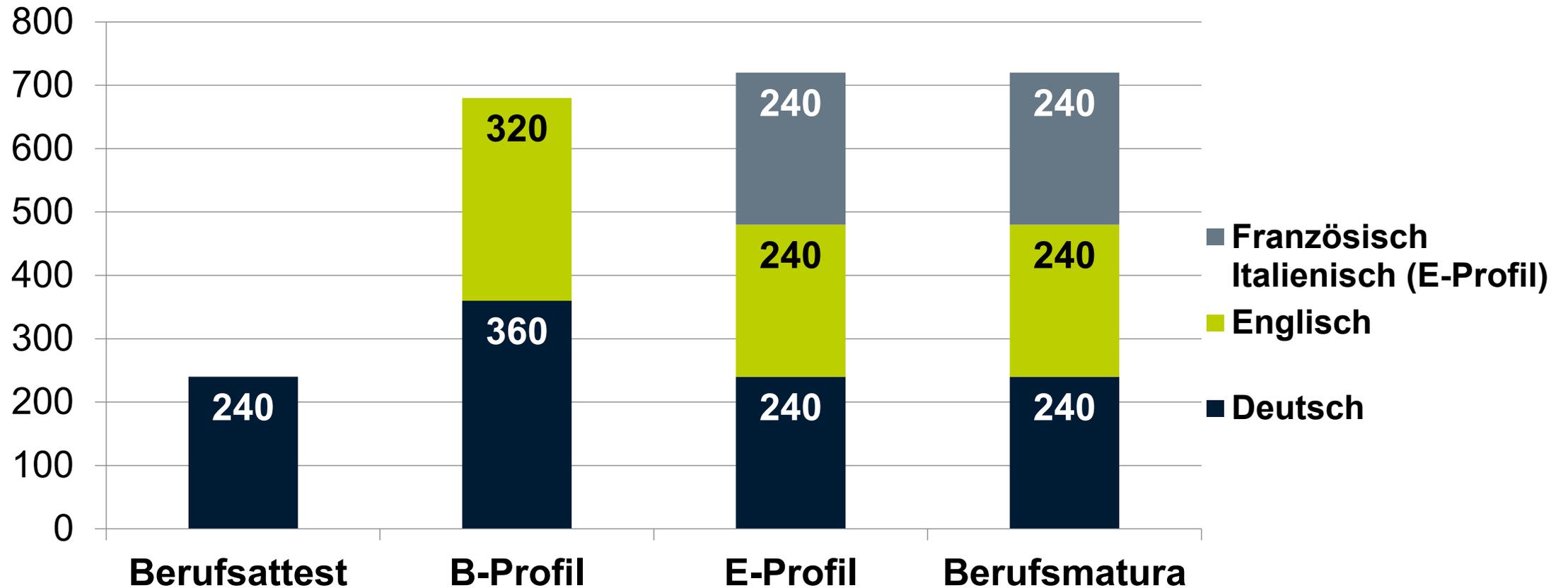
Fach- und
Methoden-
kompetenz



Übersicht Lektionen I



Übersicht Lektionen II



BEC

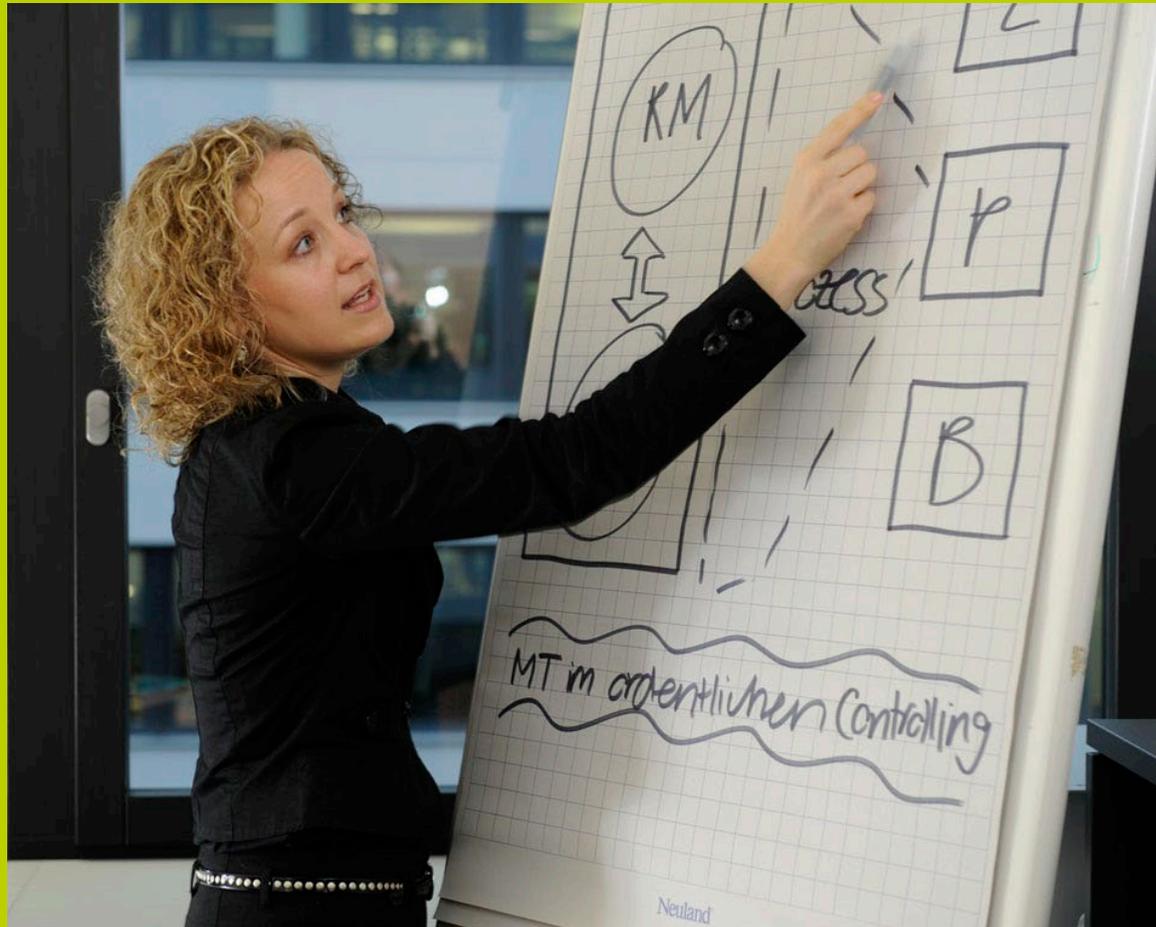
Business English Certificates



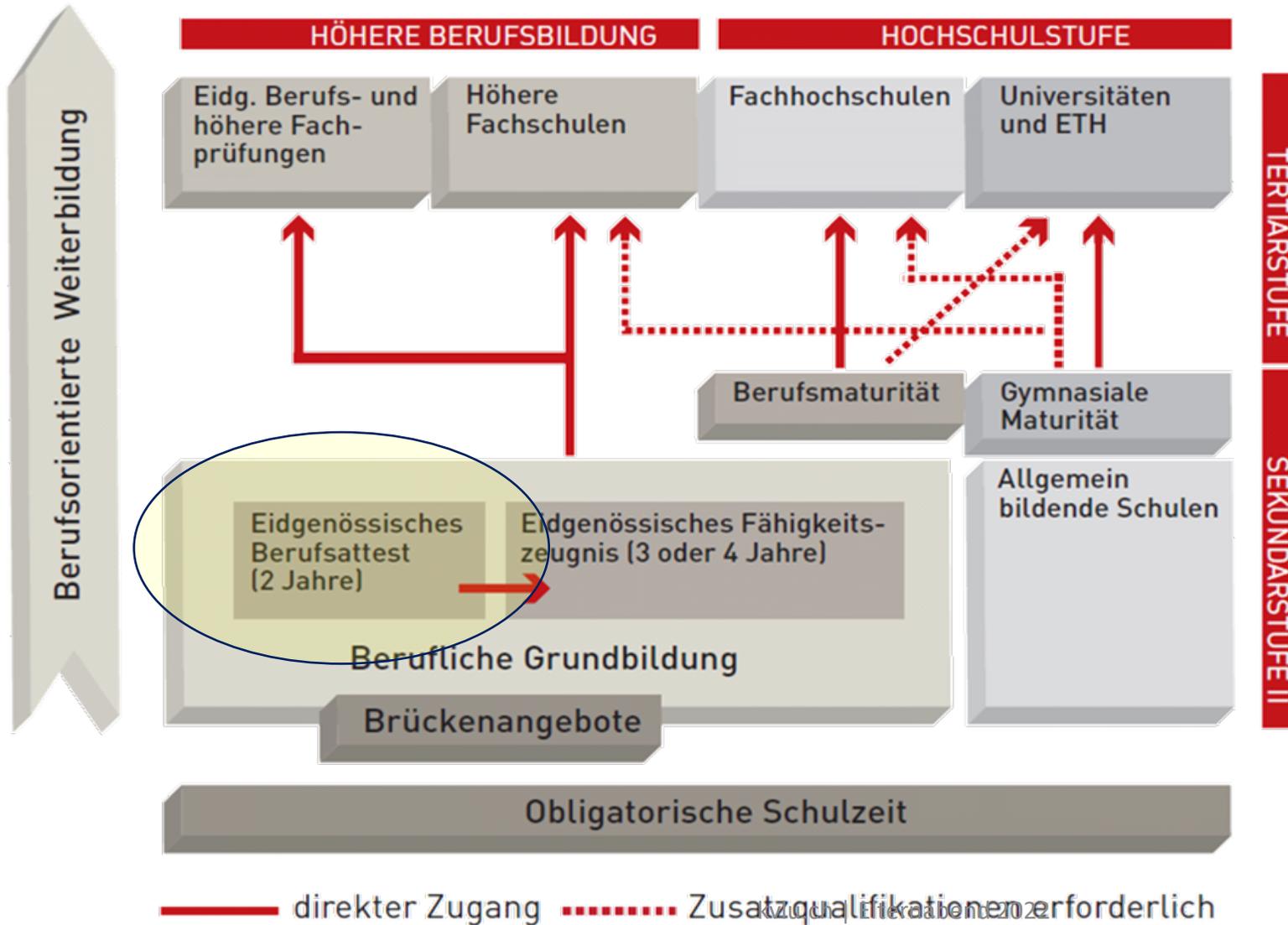
ECDL
European Computer
Driving Licence



Welche Weiterbildungsmöglichkeiten?



Durchlässige Bildungslandschaft

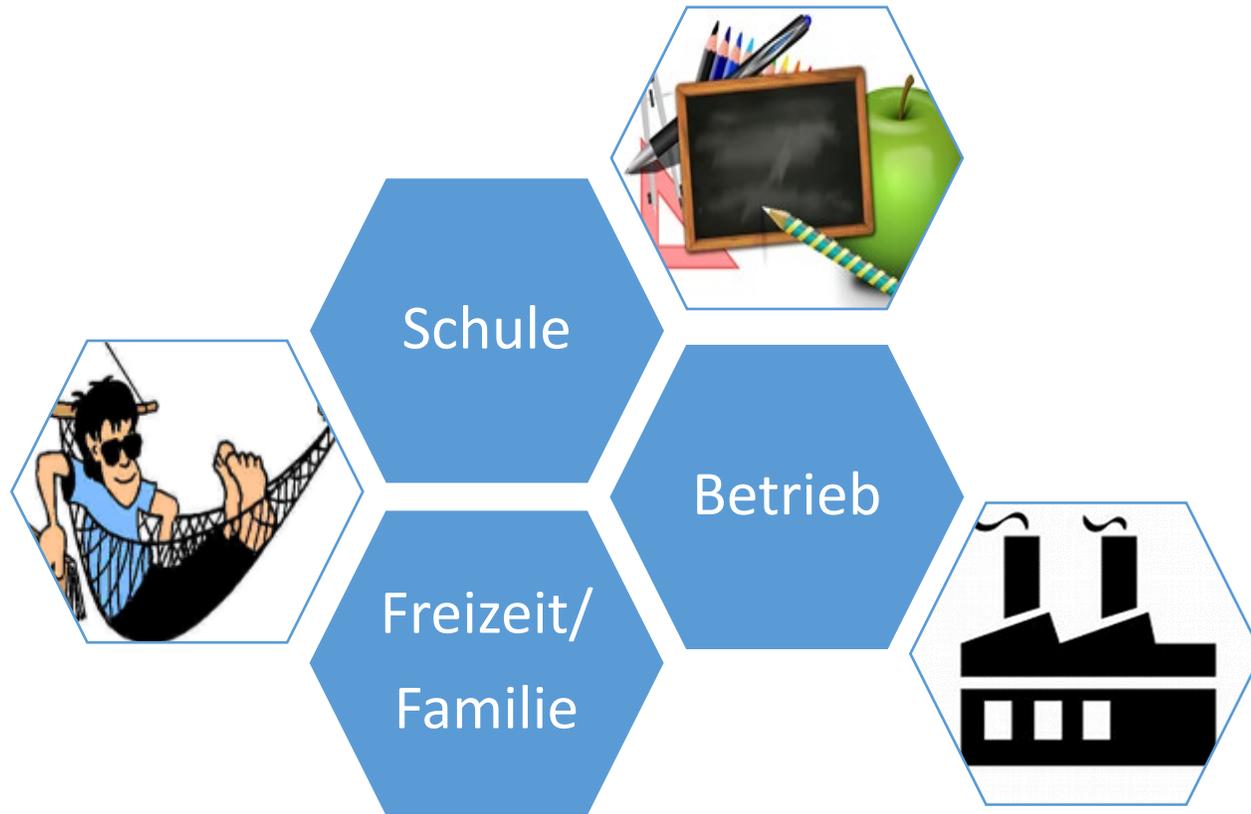


**Esther Hashimoto / Anja Pfeiffer /
Felix Kubat**

**Teamleitende
Kauffrau/Kaufmann B- und E-Profil**



Erwartungen – Ansprüche



Rolle der Eltern

Motivator

Begleiterin

Trainer

Tröster

Vertraute



Voraussetzungen für Erfolg



- ✓ Engagement
- ✓ Ausdauer
- ✓ Planung
- ✓ Teamwork
- ✓ Selbstverantwortung

Hausaufgaben

- Hausaufgaben selbständig erledigen
- Eltern unterstützen
- Engagement und Interesse sind wichtiger als die aufgewendete Zeit
- Achtung: Ablenkungen durch das Internet und vor allem durch das Handy
- Lern-/Hausaufgabenfenster fix einplanen
 - 5 bis 10 Stunden pro Woche sind üblich und zumutbar
 - Zeitfenster abends, am Wochenende, evtl. im Betrieb

Wenn's nicht so rund läuft

- Arbeitstechnik verbessern, Anstrengungen erhöhen
- Private Nachhilfe
- Lernatelier
- Stützkurse
- Profilwechsel (bis und mit 3. Semester möglich)
- Wiederholung Lehrjahr



Kommunikation – Information

- Schule **direkt** mit Lehrbetrieben und Lernenden
- Sie erhalten Auskunft
 - zuständige Teamleitende
 - oder Tel. 041 417 16 16
 - Website der Schule: www.kvlu.ch
 - Informationen über die Lernenden werden bis zum 18. Altersjahr erteilt



E-Profil – Ablauf

1. Lehrjahr

- Jahresprüfung
- Unterricht nach Stundenplan

2. Lehrjahr

- Sprachaufenthalt in England
- **Qualifikationsverfahren in IKA**
- Freifachkurse (SIZ)

3. Lehrjahr

- Sprachaufenthalt in Frankreich/Italien
- **Qualifikationsverfahren KV**

B-Profil – Ablauf

1. Lehrjahr

- Jahresprüfung
- Unterricht nach Stundenplan

2. Lehrjahr

- **Qualifikationsverfahren in IKA**
- Freifachkurse (SIZ)

3. Lehrjahr

- Sprachaufenthalt in England
- **Qualifikationsverfahren KV**

Sprachaufenthalte



Jan Widmayer

**Prorektor / Bereichsleiter
Kfm. Berufe und Berufsmatura**



Was macht die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW)?

**Ansprechpartner für die Lehrvertragsparteien
bei Problemen und Fragen**

Vollzug Berufsbildungsgesetz

Koordinationsfunktion in der Berufsbildung

Aufsicht über die drei Lernorte

Sicherstellen Qualifikationsverfahren

Dienststelle
Berufs- und Weiterbildung **beruf.lu.ch**

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Ansprechperson im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ

**Manuela Wider-Jann
Ausbildungsberaterin
Lehraufsicht & Beratung**

Tel. 041 228 52 30, E-Mail: manuela.wider@lu.ch

**Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern**

Dienststelle
Berufs- und Weiterbildung **beruf.lu.ch**



KV – mission possible

Erfolgreiche Abschlüsse 2021

94	B-Profil	(91.3 %)
170	E-Profil	(98.3 %)
28	Profil EBA	(93.3 %)
44	Berufsmatura	(100 %)



Ihr und unser Ziel!



Elternabend Kaufmännische Berufe



Infos zu ...

1. **Kaufmännische Lehre – Eine anspruchsvolle Ausbildung**
2. **Hausaufgaben**
3. **Promotionen im E-Profil**
4. **Fahrplan der Lehre**
5. **Überfachliche Kompetenzen (ÜfK)**
6. **Sprachaufenthalte**
7. **Qualifikationsverfahren**
8. **Fördermassnahmen E-Profil**

Kaufmännische Lehre – eine anspruchsvolle Ausbildung

- Hohe Belastung durch Beruf, Schule und Hobbys
- Prioritäten neu setzen
- Lern-/Hausaufgabenfenster fix einplanen
 - 5 bis 10 Stunden pro Woche sind üblich und zumutbar
 - Zeitfenster abends, am Wochenende, evtl. im Betrieb



Hausaufgaben



- Hausaufgaben selbstständig erledigen
- Kontrolle durch die Eltern fragwürdig, Motivation aber hilfreich
- Engagement und Interesse sind wichtiger als die aufgewendete Zeit
- Achtung: Ablenkung durch das Internet und vor allem durch das Handy

Promotionsbedingungen im 1. bis 3. Semester

1. Auf Dezimalstelle gerundete Mittelwert mind. 4.0
2. Die Summe der gewichteten negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 1.0

Speziell

Bei der Berechnung des Mittelwerts wird das Fach Wirtschaft und Gesellschaft (WuG) doppelt gewichtet

Promotionsbedingungen

	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4
1. Semester	✓	x	x	x
2. Semester	✓	x	✓	✓
3. Semester	✓	B-Profil	✓	x
4. Semester	E-Profil	B-Profil	E-Profil	B-Profil

1. Lehrjahr

- Jahresprüfung

Mai 2023

2. Lehrjahr

- Vertiefen und Vernetzen 1 und 2
(in den Fächern WuG und IKA)
- Sprachaufenthalt England (2 Wochen)
- Abschluss Englisch Zertifikat BEC B1 oder First B2
- Abschlussprüfung IKA

Jan.–April 2024

April 2024

Mai 2024

Juni 2024

3. Lehrjahr

- Selbständige Arbeit
- Vertiefen und Vernetzen 3 (WuG)
- Sprachaufenthalt Frankreich oder Italien (2 Wochen)
- Abschluss Sprachzertifikat Französisch/Italienisch
- Abschlussprüfungen (Deutsch und WuG)

Aug.–Dez. 2024

Jan.-März 2025

Mai 2025

Mai 2025

Juni 2025

Überfachliche Kompetenzen (ÜfK)

(1 Lektion/Woche im 1. Lehrjahr)

- Ziele
 - Lernende und Schule kennenlernen
 - Sich als Klassengemeinschaft kennenlernen
 - Gemeinsame Anlässe organisieren und durchführen
 - Lernprozesse begleiten
 - Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen fördern

Kommunikations-
prozesse



Arbeitsprozesse



Lernprozesse



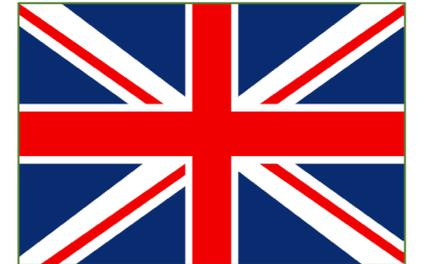
Ziele Sprachaufenthalt

- Eintauchen in die Fremdsprache
- Verbesserung mündlicher Sprachausdruck



Zwei Sprachaufenthalte

- Im 4. Semester in England,
im 6. Semester in Frankreich oder Italien
Dauer: je zwei Wochen
- Kosten für die Aufenthalte ca. CHF 1300.- bis CHF 1500.-
- Lernenden sollten selber für die Kosten aufkommen – dafür ist der Lohn (auch) da
- Der Lehrbetrieb *kann* einen Teil der Kosten übernehmen, muss aber nicht
- Sprachaufenthalte motivieren und sind nachweislich erfolgreich



Qualifikationsverfahren E-Profil

Prüfungsfächer		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		Fachnote	
								Gewicht für Fachnote	Gewicht für Abschluss
Fachnoten	Deutsch	E	E	E	E	E	E QV	50 % 50 %	1/8
	1. Fremdsprache Französisch/Italienisch	E	E	E	E	E	E QV	50 % 50 %	1/8
	2. Fremdsprache Englisch	E	E	E	E QV			50 % 50 %	1/8
	IKA	E	E	E	E QV			50 % 50 %	1/8
	WuG I						QV	100 %	2/8
	WuG II	E	E	E	E	E	E	100 %	1/8
	Vertiefen und Vernetzen Selbständige Arbeit			VuV 1–3 SA					50 % 50 %

Abkürzungen: E = Noten Semesterzeugnis

QV = Abschlussprüfung

Qualifikationsverfahren Betrieb

	Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnoten	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr			Berechnung	Gewicht
Betrieblicher Teil	Arbeits- und Lernsituation (ALS)	6 ALS (Erfahrungsnoten)									Mittelwert der Leistungen	1/2
	Prozesseinheiten (PE) oder üK-Kompetenznachweise	2 PE oder 2 üK-Kompetenznachweise gemäss Branchenangaben (Erfahrungsnoten)										
	Berufspraxis schriftlich									QV	Note	1/4
	Berufspraxis mündlich									QV	Note	1/4

Der betriebliche Teil zählt 50 % zur Abschlussnote, die anderen 50 % steuern die Schulnoten bei.

Fördermassnahmen E-Profil

Kursart	Fach	Lehrjahr
Stützkurs	Französisch	im 1. Lehrjahr
Lernatelier	Wirtschaft u. Gesellschaft (WuG)	1.–3. Lehrjahr
Stützkurs	Wirtschaft u. Gesellschaft	ab 2. Lehrjahr
Freifachkurs	Französisch Zertifikat DELF B2	ab 1. Lehrjahr
Freifachkurs	Englisch Zertifikat FIRST (B2)	ab 1. Lehrjahr
Freifachkurs	Informatik (SIZ-Diplom)	2. und 3. Lehrjahr

www.kvlu.ch → Berufsfachschule → Stütz- & Freikurse

Unterstützung/Hilfe

- Ansprechpersonen
- Klassenlehrperson
- Fachlehrpersonen
- Abteilungsleitung

– Oder

help-point

–

Auf der Lernplattform

(schulintern)



Unterstützung/Hilfe

- Schulberatung für
 - Jugendliche
 - Eltern
 - Ausbildungsverantwortliche

https://beruf.lu.ch/biz/schulberatung_portrait

- Sozial-BeratungsZentrum
Für Alkohol- und andere Suchtfragen
Tel. 041 249 30 60

(extern)



BM öffnet Türen



Passerelle für Uni-Zugang Kanti Reussbühl



PH Luzern

BM1 - Phasenplan

1. Lehrjahr

- Fächer nach Stundenplan
- Lernateliers Mathematik und Wirtschaftsfächer

2. Lehrjahr

- Sprachaufenthalt in England (2 Wochen)
- Fächerübergreifende Arbeiten (IDAF)
- Freikurs Informatikzertifikat (SIZ)
- **Qualifikationsverfahren in IKA**

3. Lehrjahr

- Abschluss interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)
- Wirtschaftsprojektwoche mit IDAF
- Sprachaufenthalt in Frankreich (2 Wochen)
- **Qualifikationsverfahren EFZ und Berufsmatura**

IDAFs: interdisziplinäres Arbeiten
in den Fächern

IDPA: interdisziplinäre Projektarbeit





Weiterbildung für Berufsleute

Die KV Luzern Berufsakademie bietet über 100 berufsbegleitende Lehrgänge und Kurse im kaufmännisch betriebswirtschaftlichen Bereich an.

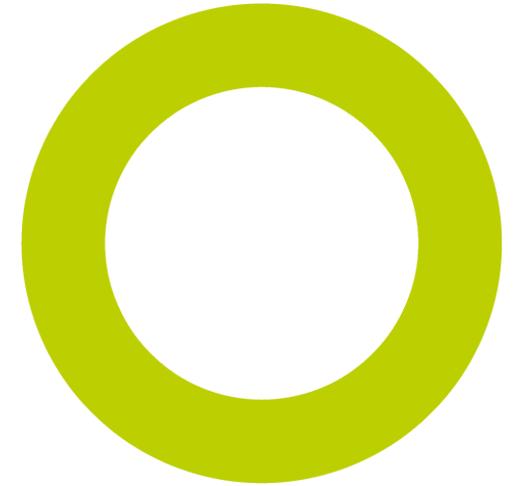


Auslandaufenthalte

- Bournemouth oder Brighton UK (2. LJ)



- Dijon FR (3. LJ)



- Wirtschaftswoche (3. LJ)



Promotionsbedingungen

- mindestens \emptyset 4.0 (exkl. IDAF)
- max. zwei ungenügende Noten
- maximal zwei Mangelpunkte (Note 3.5 = $\frac{1}{2}$ Mangelpunkt)



nicht erfüllt: **erstes Provisorium**
zweites Provisorium → **Profilwechsel**

Lernatelier

- Stofffragen beantworten
- Aufgabenhilfe leisten
- Prüfungsvorbereitung unterstützen
- Wissenslücken schliessen



9. November 2022



Angebote Lernateliers:

- Wirtschaftsfächer
- Mathematik
- IKA

Qualifikationsverfahren Typ W / Typ D

Fach	Typ Wirtschaft	Typ Dienstleistung
Deutsch	X	X
Französisch	X	X
Englisch	X	X
Mathematik	X	X
Wirtschaft und Recht	X	X
Finanz- und Rechnungswesen	X	X
Geschichte und Politik	X	X
Technik und Umwelt	X	
Wirtschaft und Recht	--	X
Projektarbeiten	X	X

X = ERFA-Noten und Abschlussprüfung
X = ERFA-Noten